

Orchis maculatus var. *flore pallide sulphureo* ward uns schon 1903 aus jenem Buchenwalde des Halltales überbracht, der durch das isolierte Massenvorkommen des Bärenlauches weithin ausgezeichnet ist. In Ansehung der Farbenrasse *O. incarnatus* L. ssp. *ochroleucus* *Wuestnei* kann es sich hier um einen entschieden höherwertigen Lusus handeln. Ebendort wächst auch *Gymnadenia conopsea* var. *densiflora* *Fries*, und zwar die hochwüchsige genuine Form, nicht die eigenartige Pygmäenpflanze der Voralpen von Mitteltirol, die von mir in der Allg. bot. Zeitschr. Jahrg. 1908 S. 10 erwähnt wurde.

Botanische Literatur, Zeitschriften usw.

Rübel, Dr. E., Ökologische Pflanzengeographie. Handwörterbuch der Naturwissenschaften, Jena, Verlag G. Fischer. Bd. IV. p. 858—907.

Der bekannte Pflanzengeograph und Ökologe bringt hier eine kurze Zusammenfassung der Prinzipien und Tatsachen der ökologischen Pflanzengeographie. Der erste Teil befaßt sich mit den Lebensbedingungen der Pflanzengesellschaften. Es werden sowohl die klimatischen als auch die edaphischen und biotischen Faktoren, sowie die Gesamtwirkung aller dieser Faktoren kurz abgehandelt. Dieser Teil zeichnet sich durch Kürze und Prägnanz des Ausdrucks aus; auch der Nichtbotaniker gewinnt einen zuverlässigen Einblick in diese neuere botanische Forschungsrichtung. Der zweite Teil bringt eine Übersicht der Pflanzengesellschaften der Erde, die nach ökologisch-physiognomischen Gesichtspunkten eingeteilt werden. Rübel unterscheidet 4 Vegetationstypen (Lignosa, Prata, Deserta, Phytoplankton), die wieder in mehrere Formationsklassen, Formationsgruppen und Formationen untergeteilt werden. Zum Schluß geht der Verfasser noch auf den Formationswandel ein. Jedem Naturwissenschaftler sei das Studium dieser sorgfältigen und reichhaltigen Arbeit empfohlen.

F. Hagen.

Kerner von Marilaun, Dr. Anton, Pflanzenleben. 3. von Professor Dr. Ad. Hansen neu bearbeitete und vermehrte Auflage. Mit über 500 Textbildern u. etwa 80 Farbendrucktafeln. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig. 1. Band. 495 Seiten. Leipzig 1913. In Halbleder geb. 14 M.

Dieses überaus bekannte, weitverbreitete und beliebte Werk erscheint nun in 3. Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Ad. Hansen. Die Herausgabe erfolgt in 3 aufs prächtigste ausgestatteten Bänden. So enthält z. B. der 1. vorliegende Band 159 Textbilder, 21 farbige, 4 schwarze Tafeln u. 3 doppelseitige Tafeln nach Photographien von F. Cohn, E. Haeckel, A. Hansen usw. Das Werk ist als 1. selbständiger Teil der beabsichtigten neuen Sammlung „Allgemeine Naturkunde“ zu betrachten und wie auch die früheren Auflagen in allgemein verständlicher Form geschrieben; es dient daher auch jedem gebildeten Laien zur Belehrung und zum Selbststudium. Der reiche Inhalt des 1. Bandes ist schon aus den Überschriften der 8 Abschnitte ersichtlich: Einleitung; 1. das Lebendige in der Pflanze; 2. die Aufnahme der Nahrung durch die Pflanze; 3. die Stärkesynthese aus der aufgenommenen anorganischen Nahrung; 4. die Pflanze und das Wasser; 5. Stoffwechsel und Stoffwanderung; 6. die Ernährung unter Benützung organischer Substanzen; 7. Ernährungs-genossenschaften; 8. die allgemeinen Bedingungen des Pflanzenlebens. Die 2. Auflage wurde p. 131. Jahrgang 1908 dieser Zeitschrift besprochen. A. K.

Sedgwick W. u. Wilson E., Einführung in die Allgemeine Biologie. Autorisierte Übersetzung nach der 2. Auflage von Dr. R. Thesing. Mit 126 Textbildern. Druck u. Verlag von B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin. 302 Seiten. 1913. Preis geheftet 6 M., geb. 7 M.

Das englisch geschriebene Werk wurde nach der 2. Auflage von Dr. R. Thesing ins Deutsche übersetzt und bezweckt, den Anfänger zu einem tieferen Verständnis des Baues und der Funktionen der Lebewesen hinzuführen«. Nachdem in den ersten 3 Kapiteln eine elementare Darstellung der lebenden Substanz u. der Lebensenergie gegeben worden ist, werden in der Folge diese Tatsachen in der Weise verwertet und befestigt, daß einfach gebaute Repräsentanten aus dem Gebiete der Zoologie u. Botanik zur eingehenden Untersuchung gelangen. Diese Methode führt nach Ansicht des Verfassers »relativ rascher zu einem vollen Verständnis der Lebenserscheinungen als die oberflächliche Untersuchung einer Anzahl von Formen«. Die 3 ersten Kapitel handeln von der Darstellung der lebenden Substanz, Kap. 4—7 von der Biologie des Regenwurms, Kap. 8—10 von der Biologie einer Pflanze (Farnkraut), Kap. 11 behandelt die einzelligen Organismen, Kap. 12 u. 13 einzellige Tiere, Kap. 14—16 einzellige Pflanzen, Kap. 17 einen Heuaufguß. Der Anhang enthält wertvolle Winke für Laboratoriumsarbeiten und für Demonstrationen usw. Das Werk kann als Anleitung beim Studium der allgemeinen Biologie bestens empfohlen werden.

Drude O., Die Ökologie der Pflanzen. 50. Bd. aus »Die Wissenschaft, Einzeldarstellungen aus der Naturwissenschaft u. Technik«. Verlag von Fr. Vieweg u. Sohn in Braunschweig. 308 Seiten, 1913. Preis 10 M., geb. 11 M.

In diesem Werke will der Verfasser auf ökologischem Gebiete »den weiten Umfang der schon jetzt geleisteten Arbeit kennzeichnen, vor allem die vielseitigen Beziehungen der botanischen Ökologie darlegen u. zeigen, daß es sich in ihr um Zusammenströmen der höchsten wissenschaftlichen Ziele zu gleichem Endzweck, den Kampf der Pflanzen in ihrer Besiedelung der Erde verstehen zu lernen, handelt. Der durch 80 Textbilder illustrierte Inhalt gliedert sich in folgende 4 Abschnitte: 1. die physiognomischen Lebensformen der Pflanzen, 2. klimatische Einflüsse, Periodizität u. Blattharakter, 3. die physiographische Ökologie, 4. Ökologische Epharbose u. Phylogenie. Das Literaturverzeichnis enthält die hauptsächlichsten literarischen Erscheinungen der Ökologie und der verwandten Gebiete. Der reiche Inhalt des Werkes wird sowohl dem botanischen Fachmann als auch dem Landwirt, dem Geographen u. jedem Gebildeten überhaupt wertvolle Belehrung und Anregung geben.

Ascherson, Dr. P. u. Graebner, Dr. P., Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 81. Lief. Bd. V. p. 65—144 und 82. Lief. Bd. VII p. 1—80. 1913. Preis à Lief. 2 M.

Lief. 81 enthält die Fortsetzung der Bearbeitung der Chenopodiaceae und zwar die Beendigung der schwierigen und formenreichen Gattung *Chenopodium* und die Genera *Spinacia*, *Obione* und einen Teil von *Atriplex*. Mit Lief. 82 beginnt der VII. Band mit den Geraniaceen. Das Genus *Geranium* ist in dieser Lieferung vollständig bearbeitet, *Erodium* zum Teil.

Migula, Dr. Walter, Dr. Thomés Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. V. Bd. u. Folge. Pilze. Verlag v. Friedr. v. Zetzschwitz in Gera, Reuß j. L. Lief. 203—211. p. 1261—1404. 1913. Preis à Lief. 1 M.

Es gelangen zunächst die Genera *Belonopsis*, *Pseudopeziza*, *Fabraea*, *Pirothaea*, *Pyrenopeziza*, *Beloniella*, *Orbilia*, *Calloria*, die Familie der *Geoglossaceae* mit 11 Gattungen, die für den menschlichen Haushalt wichtige Familie der *Helvellaceae* mit den Gattungen *Morchella*, *Gyromitra*, *Verpa* u. *Helvella* und die *Rhiziniaceae* mit den Genera *Sphaerosma*, *Psilopeziza* u. *Rhizina* zur Darstellung. Als Anhang zu den *Ascomyceten* wird noch die Familie der *Labulbeniaceae* mit 8 Gattungen behandelt. Die Lief. 209—211 enthalten das

Register des nun abgeschlossenen III. Bandes der Pilze. 3. Teil. 2. Abteilung. Die Zahl der Tafeln beträgt 38. Besonders sind die schönen Darstellungen der Morchella-Arten hervorzuheben. Der nächste Band dieses Prachtwerkes wird die Fungi imperfecti enthalten. A. K.

Hosseus, Dr. C. C., Durch König Tschulalongkorns Reich, Eine deutsche Siam-Expedition. Mit 125 Illustrationen und einer Karte. Verlag v. Strecker & Schröder in Stuttgart. 1913. 219 S. Preis geb. 18 M., geheftet 15 M., Porto 50 Pf.

Der Verfasser, z. Zt. Inspector Ingeniero Agronomo der Sektion »Estaciones experimentales« im Landwirtschaftsministerium der Republik Argentinien, bereiste 1904—1906 das Königreich Siam von Bangkok bis nach der Nordgrenze zu der großen Schleife des Makong zu botanischen und wirtschaftsgeographischen Zwecken und durchforschte dabei, nur von Eingeborenen begleitet, eine Anzahl wenig bekannter oder unbekannter Gebiete. In dem vorliegenden Buche nun werden seine Erlebnisse und Reiseindrücke, Land und Leute in lebendiger und anschaulicher Weise geschildert. Als Reittiere benutzte Hosseus hauptsächlich Elephanten. Aber auch die birmanischen Grenzgebiete der südlichen Schan-Staaten und die Provinz Haut-Lao in Französisch Indochina wurden besucht. Der Verfasser hatte auch eine Audienz bei dem durch seine Europareisen wohlbekanntesten, nun verstorbenen König Tschulalongkorn. Der Inhalt dieses prächtig ausgestatteten und reich illustrierten Werkes, das dem Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg gewidmet ist, gliedert sich in 24 Kapitel. Dasselbe wird durch seine Vegetationsschilderungen und herrlichen Vegetationsbilder auch für den Botaniker und vor allem für den Pflanzengeographen von hohem Werte sein. A. K.

Verhandlungen d. k. k. Zool. Bot. Gesellschaft in Wien. LXII.

Bd. 1913. Heft 10. Enthält keine botan. Arbeiten. — **LXIII. Bd. 1913. Heft 1/2.** Handel-Mazetti, Dr. Heinr. Frh. von, Die biovulaten Haplophyllum-Arten der Türkei. — Brunnthaler, Jos., Die systematische Gliederung der Protococcales (Chlorophyceae). — **Nr. 3/4.** Brunnthaler, J., Wie in Nr. 1/2. — Ostermeyer, Dr. Franz, Das Herbar Makowsky. — **Nr. 5/6.** Rechingen, Dr. Karl, Nachruf für Michael Ferdin. Müller (Mit Porträt). — Busich, Dr. Elsa, Die andotrophe Mykorrhiza der Asclepiadaceae (Taf. III—V). — Sabransky, Dr. Heinr., Beiträge z. Flora v. Oststeiermark. — **Nr. 7/8.** Derselbe, Wie vorstehend. — Aust, K., Hieracium subspeciosum N. P. ssp. nov. Austianum Murr et Zahn. — Demelius Paula, Beitrag zur Kenntnis der Cystiden. (Taf. VI—VII.)

Eingegangene Druckschriften. Drude, O., Die Ökologie der Pflanzen. Verlag v. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 1913. — Glück, Dr. H., Contributions to our knowledge of the Species of Utricularia of Great Britain with Special Regard to the Morphology and Geographical Distribution of Utricularia ochroleuca (Annals of Botany. Vol. XXVII Nr. CVIII. Okt. 1913). — Kiel, George R., Respiration of Fruits and Growing Plants. Tissues incertain Gases. with Reference to Ventilation and Fruit Storage. (Cornell Univ. Agric. Experim. Station of the College of Agriculture. Ithaca, N. Y. Bulletin 330. 1913.) — Hosseus, Dr. C. C., Durch König Tschulalongkorns Reich. Verl. v. Schröder & Strecker in Stuttgart. 1913. — Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben, III. Aufl. 1. Bd. Herausgegeben v. Dr. Ad. Hansen. Bibliographisches Institut in Leipzig. 1913. — Migula, Dr. W., Dr. Thomés Flora von Deutschland, Österreich u. der Schweiz. Verl. v. Fr. v. Zetzschwitz in Gera. V. Bd. u. Folge. Pilze. Lief. 203—211. 1913. — Sedgwick, W. u. Wilson, E., Einführung in die Allgemeine Biologie. Autorisierte Übersetzung nach der II. Auflage v. Dr. R. Thesing. Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig. 1913. — Stevens, T. L., The Fungi wich Cause Plant Disease. New York. The Macmillan Company. 1913.

Acta Horti Bot. Univ. Imper. Jurjevensis. 1913. Fasc. 1—3. — Agricultura moderna. 1913. Nr. 12. — Annuaire du Conservatoire et du Jardin Bot. de Genève. 15. et 16. années. 1911/12. — Archivo di Pharmacognosia etc. 1913. Nr. 8—9. — Association internationale des Botanistes. Annual Report. 1912/13. — Aus der Heimat. 1913. Nr. 3—6. — Bergens Museums Aarbok. 1913. Heft 1—2. — Berichte d. Deutsch. Bot. Ges. 1913. Heft 7—8. — Botaniska Notiser. 1913. Nr. 4—6. — Bulletin de Géographie Botanique. 1913. Nr. 287—289. — Bulletin du Jardin Impér. Bot. de St. Pétersb. 1913. Livr. 3. — Delectus secundus plant. exs. quas Hort. Bot. Imper. Univers. Petropolit. a 1913 pro mutua comm. offert. — Entomol. Zeitschr. 27. Jahrg. Nr. 21—36. — Helios. 1913. 27. Band. — Herbarium Nr. 31—34. — Kosmos. 1913. Nr. 8—12. La nuova Notarisia 1913. p. 57—112 und 154—192. — Magyar Bot. Lapok. 1913. Nr. 6—9. — Mitteilungen d. Bad. Landesvereins f. Naturkunde u. Naturschutz. Nr. 283 bis 286. — Möllers Deutsche Gärtnerzeitung. 1913. Nr. 31—49. — Natur. 1913. Nr. 22 bis 24. — Nyt Magazin 1913. Bd. 51. Heft 2—3. Repertorium spec. regni veget. 1913. Nr. 330—340. — Dto. Europaeum et Mediterraneum. 1913. Nr. 1—4 (Nr. 347—350). — Royal Bot. Gardens Kew. Bullet. of Miscell. 1913. Nr. 6—9 u. Appendix IV. u. 1914. Appendix I. — Schedae ad flor. exs. Austro-Hung. 1913. X. Nr. 3601—4000. — Schedae ad »Kryptogam. exs.« v. Dr. Zahlbruckner. Wien. 1913. Cent. XXI. — Svensk Bot. Tidskrift. 1913. Heft 1—2. — The Bot. Magazine 1913. Nr. 319—322. — The Philippine Journal of Science C. Botany. 1913. Nr. 4. — Verhandlungen d. k. k. Bot. Gesellschaft Wien. 1913. Heft 5—8. — Zeitschrift d. Naturw. Abteil. (Deutsch. Gesellsch. f. Kunst u. Wissensch. in Posen) XX. Jahrg. 1.—6. Heft. 1913.

Association Pyrénienne. 24. Liste générale des Doubles. 1913/14. — Europäischer bot. Tauschverein. 27. Offertenliste. 1913. — Gamber J., Paris VIe. 7 rue Danton-Catalogue 76. — Junk, W., Berlin W. 15, Sächsische Str. 68. Auctores Botanici. Nr. 47.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

4. Internationaler Botaniker-Kongreß in London 1915. Nach dem ausgegebenen 1. Zirkular wurde nach einer in London am 10. Mai 1911 abgehaltenen Versammlung britischer Botaniker ein provisorisches Bureau, bestehend aus drei Präsidenten, Herrn F. O. Bower, Professor of Botany in Glasgow, University, Sir David Prain, Director of the Royal Bot. Gardens in Kew, und A. C. Seward, Professor of Botany in Cambridge, University, und einem Generalsekretär, Dr. A. Rendle, Keeper, Department of Botany, British Museum (Nat. Hist.) Cromwel Read, London SW., ernannt. Dieses Bureau hat u. a. veranlaßt, daß in einer am 11. März 1912 in London abgehaltenen allgemeinen Versammlung britischer Botaniker ein Organisationsausschuß und am 17. Mai 1912 ein Exekutivausschuß ernannt wurde; zugleich wurde eine Anzahl hervorragender Persönlichkeiten veranlaßt, das Patronat zu übernehmen. Dieser Exekutivausschuß hat u. a. folgende Bestimmungen genehmigt: Dauer des Kongresses vom 22.—29. Mai. Wer 15 Shilling entrichtet, kann Mitglied werden und erhält dafür alle Schriften unentgeltlich. Die Damen der Mitglieder können für 10 Shilling an den Verhandlungen und Ausflügen usw. teilnehmen. Der Kongreß beschäftigt sich mit allen Zweigen der Botanik, insbesondere aber mit den auf dem letzten Kongreß in Brüssel unerledigten Arbeiten. Die mit den Arbeiten über Nomenklatur, Bibliographie und Dokumentierung betrauten ständigen Bureaux werden im Einvernehmen mit dem